

Auserwählte, liebe Freunde, verliert euch in Mir, im Ozean Meiner Liebe. Alles könnt ihr in Mir erhalten, denn Ich, Ich Jesus, besitze alles und will euch die größten Gaben reichen; aus diesem Grund habe Ich euch erschaffen, um euch glücklich zu machen. Begreift Meine Worte gut, Ich habe euch für die Freude in Mir, die kein Ende hat, erschaffen.

Geliebte Braut, oft wiederholst du Mir: Jesus, ich habe gut verstanden, dass jeder Mensch zur Freude neigt, es gibt keinen der die Traurigkeit und den Schmerz liebt. Dies wiederholst du Mir und so ist es wahrhaftig, kleine Taube, hast du dich nie gefragt, warum dies geschieht?

Du sagst Mir: Liebster, Unendliche Liebe, Du hast für die Freude erschaffen und Du willst sie in Fülle schenken, aber verlangst nur, dass der Mensch Deinen erhabenen Plan erwidere. Gewiss, es gibt den Schmerz in der Welt und wie groß ist er derzeit! Du, Heiligster, willst den Schmerz nicht, aber er ist die Folge des Mangels an Mitarbeit seitens des Menschen an Deinem Plan. Es wird der Tag kommen, an dem alle Menschen das Geheimnis des Schmerzes gründlich begreifen werden, aber wenn man gründlich darüber nachsinnt, kann man bereits etwas verstehen. Du, Heiligster, hast in das Herz jedes Menschen Gesetze hineingeprägt die zu befolgen sind, niemand kann behaupten: Ich weiß nichts davon, ich habe nicht verstanden. Wenn der Mensch diese Gesetze befolgt, die in Feuerbuchstaben in ihm sind, verringert sich das Maß an Schmerz in seinem irdischen Dasein sehr. Im ersten Gebot bittest Du den Menschen Dich mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit jeder Schwingung seines Seins zu lieben, dies verlangst Du, nämlich Deine Wunderbare Liebe zu erwidern. Was der Mensch Dir schenkt indem er Dich mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit jeder Schwingung seines Seins liebt, ist nur wenig, ist nur ein Krümel im Vergleich zu dem, was er von Dir, Heiligster Gott, erhält, aber Du begnügst Dich mit dem wenigen und bereitest Dich vor, ihm die größte und erhabenste Gabe zu schenken: das Heil seiner Seele und das Leben mit Dir für immer. Wie groß bist Du, wie Wunderbar ist Dein Herz! Viel, viel gewährst Du und begnügst Dich mit wenig. Der Mensch der Dich mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit jeder Schwingung seines Seins liebt, ist glücklich, ja, ist glücklich, welche auch seine Lage ist; wer Dich innig liebt, bleibt immer in Verbindung mit Deiner Zärtlichkeit, bleibt eingetaucht im Unendlichen Ozean Deiner Wunderbaren Liebe: er genießt bereits auf Erden einen Vorschuss auf das Paradies. Der Mensch sehnt sich innerlich nach Dir, in seinem Herzen ist Deine Unterschrift, ja, geliebter Gott, in jedem menschlichen Herzen ist Deine Unterschrift und die glühende Sehnsucht nach Dir, sie ist wie eine heilige Wurzel die heranwachsen muss: sie kann eine große und majestätische Pflanze werden, sie kann aber auch vertrocknen, dies geschieht, weil Du die Freiheit zu wählen gewährt hast. Der Mensch kann Deine Liebe erwidern und alles haben, er kann sie auch ablehnen und alles verlieren. Der Mensch der sich der Sanften Welle Deiner Liebe hingibt und mit Freude Deine Gesetze befolgt, verliert nie die Freude des Herzens, er begreift seine Schwäche als Geschöpf und wendet seinen Blick nie von Dir ab, Süßester und Allmächtiger Vater, er bittet um Deine Hilfe um Deinen Willen gut zu erfüllen, er bittet demütig um Deine Führung um den Weg zu beschreiten, der zum Süßen Paradies führt, das Du vorbereitet hast. Du, liebevoller Vater, gewährst, gewährst immer und das menschliche Leben wird zu einem sanften und sicheren Flug zur Ewigkeit, alle Qualen sind gemildert, der Schmerz wird geringer, es überwiegt die Freude, da das Kreuz ganz leicht wird, denn wenn es schwerer wird, eilt Dein Heiligstes Herz sofort zu Hilfe. Ich habe sehr wohl verstanden, dass die größte Ursache des großen Schmerzes in der Welt, der Hochmut ist, aus Hochmut ist der Mensch Dir gegenüber ungehorsam, aus Hochmut will er alles alleine tun, ohne Deine Hilfe. Geliebter Gott, ich begreife mit der Zeit immer besser den Wert der großen Gabe des Lebens, für jedes Kind das in der Welt geboren wird, preise ich Dich und danke Dir, denn seine Seele wird ewig währen. Dein Plan ist immer jener, glücklich zu machen. Es ist vonnöten zu beten, auf dass jeder Mensch Deinen erhabenen Plan der Liebe vollständig erwidere und das Paradies immer reicher werde an glücklichen Seelen mit denen sich

einst die jubelnden Körper vereinen werden. Gott der Liebe, Gott der Zärtlichkeit, Gott, der Du ein so Süßes Herz hast, sei ewig gepriesen von jedem Menschen, jedes menschliche Leben sei ein erhabenes Lied der Liebe für Dich, es bleibe auf Erden kein einziger Mensch, der nicht Dein Gefühl erwidert!

Geliebte Braut, du hast richtig gesagt, Mein Geist hat in dir gesprochen, der Mensch müsste unaufhörlich danken für die Gabe des Lebens, das Ich nur aus Liebe geschenkt habe und für das große Glück ohne Ende. Jeder Mensch begreife, dass dies Mein Plan ist, es ist einzig die Liebe, die Mich dazu bewegt, die Seelen zu erschaffen. Ich, Ich Gott, bin bereits in Mich Selbst Vollkommen, Ich brauche nichts weiteres, aber Ich wünsche Meine Unermessliche Liebe auszuweiten, indem Ich Seelen erschaffe die dazu bestimmt sind, eines Tages, wenn sie erwidern, Eins mit Mir, Gott, zu werden.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Deine erhabensten Worte erfüllen mich mit Glück. Ich begreife, wie groß die Gabe des Lebens ist, Ich wünsche, dass jeder Augenblick ein Lied des Lobes, des Dankes, der Anbetung für Dich werde. Lasse mich eng an Dein Wunderbares Herz gedrückt bleiben.

Bleibe, Meine kleine Braut, dies ist dein Platz, genieße die Köstlichkeiten Meiner Zärtlichkeit. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Gott gewährt euch viel in diesen Zeiten; durch das glühende Gebet wird Er euch gewiss begreifen lassen, war ihr für euch, für euren Nächsten tun müsst. Bezeugt mit eurem Leben die Gegenwart Gottes und gebt Zuversicht den Entmutigten, gebt Hoffnung dem, der sie verliert aufgrund der widrigen Situation.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Vielgeliebte Mutter, die Hoffnung wird wahrlich geringer im Herzen der Menschen, weil die Situation immer härter und schwieriger ist und viele einsam und geprüft sind. Der Herr des Himmels und der Erde möge sich dieser Menschheit erbarmen, die jeden Tag mehr leidet und schmachtet. Geliebte Mutter, wenn die materiellen Dinge zu fehlen beginnen, verzweifeln jene die ihnen zuviel Wichtigkeit zugeschrieben haben. Oft wenden sich die Menschen an andere um Hilfe, aber bleiben enttäuscht. Wie kann man sie erkennen lassen, dass sie sich an Gott wenden müssen, den Süßen und Ehrlichen Freund, Der nicht enttäuscht? Wer wenig Glauben hat, glaubt nur an das was er sieht. Jesus hat gesagt: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. Dies hat Er gesagt, aber die Menschen wollen nicht begreifen, sie fahren fort nur an das zu glauben was sie sehen.

Geliebte Kinder, Gott will allen die erhabene Gabe des Glaubens gewähren, aber man muss beharrlich sein und entschlossen im Bitten; wer in den materiellen Dingen versunken lebt, hebt nie die Augen zum Himmel, um vor allem um die Gaben des Geistes zu bitten.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, wenn der Mensch der Vergangenheit trotz seiner Schwäche of zum Himmel blickte, so ist jener der Gegenwart so von den materiellen Dingen eingenommen, dass er nie Gott seinen Gedanken zuwendet, er glaubt an das was er sieht und da Gott unsichtbar ist, bleibt sein Verstand verwirrt. Der heutige Mensch der zu sehr den irdischen Verlockungen frönt, vergisst eine Seele zu besitzen, es braucht ein allgemeines Erwachen, das nur durch eine besondere Gabe Gottes geschehen kann.

Geliebte Kinder, wenn ihr aufmerksam die neuen Zeichen betrachtet, seht ihr, dass Gott mit Macht wirkt, um die Menschen aus ihrem Schlummer zu erwecken, Er spricht wirklich Persönlich zu den Seelen mit einer Redeweise die für jede passend ist. Denkt an einen Familienvater der viele Kinder hat: er bereitet für jedes die passende Nahrung vor die es ernährt und es gut heranwachsen lässt. So macht es der Vater im Himmel, geliebte Kinder: Er schenkt jedem die Nahrung die er für sein geistiges Leben braucht, aber Er zwingt niemanden sie zu nehmen, wenn er nicht will. Geliebte Kinder, wenn einer zugrunde geht, weil er sich nicht ernähren will, wem schreibt ihr die Schuld zu? Dem, der die Nahrung reicht, oder dem, der sie ablehnt?

Meine Kleine sagt Mir: Mutter, gewiss ist jener der die Nahrung nicht nehmen will schuld, es ist die Schuld dessen, der sie ablehnt.

So ist es, geliebte Kinder, wahrlich so ist es. Wenn ihr seht, dass der Mensch geistig zugrunde geht, denkt nicht, dass Gott jenen Menschen vergessen hätte, keiner sage: Gott hat ihn vergessen. Liebe Kinder, kann eine Frau ihr Kind vergessen, das sie sosehr liebt? Nein, gewiss nicht! Sie pflegt es mit Liebe, sie sorgt für es, alles tut sie, um es glücklich zu machen. Geliebte Kinder, Gott liebt unermesslich, viel mehr als die liebevollste Mutter, als der fürsorglichste Vater. Er will alles schenken, aber es hat nicht, wer nicht will, wer ablehnt, wer alleine tun will, ohne Gottes Hilfe. Kinder der Welt, öffnet euch alle der Unendlichen Liebe Gottes, um eine leuchtende Zukunft des Friedens und der Freude zu haben.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria